

Erste „Schul-Berufsbörse“

„Hegemalige“ geben Schülern berufliche Tipps

..... **Seite 12**



Erste Hamburger „Schul-Berufsbörse“



Heinz Oberlach, der erste Vorsitzende des Ehemaligen-Vereins „Hegemalige“, informierte selbst bei der Schul-Berufsbörse über den Bereich Public Relations. Foto: Hanke

■ Bei der ersten „Schul-Berufsbörse“ in Hamburg informierten 50 Mitglieder des Ehemaligen-Vereins „Hegemalige“ am Gymnasium Eppendorf die Elft- und Zwölftklässler über verschiedene Berufsbilder.

Eppendorf (ch) - Timo Biehl (17), Schüler am Gymnasium Eppendorf, will es genau wissen: „Wie groß ist ihre EDV-Abteilung?“ Martin Roterberg, Personalchef bei einer großen Versicherungsfirma, sitzt ihm in einem Klassenraum der Schule an der Hegestraße gegenüber und gibt bereitwillig Auskunft. Die beiden simulieren ein Einstellungsgespräch. Diese praktische Erfahrung konnten die Eppendorfer Gymnasiasten der elften und zwölften Klassenstufe kürzlich im Rahmen der ersten Hamburger „Schul-Berufsbörse“ machen, die der Ehemaligen-Verein „Hegemalige e.V.“ organisiert hatte. „Wir wollen uns nicht nur treffen und über alte Zeiten sprechen, sondern unserer alten Schule ganz praktisch helfen“, erzählt Heinz Oberlach, der erste Vorsitzende der „Hegemaligen“, über die Entstehung der Schul-Berufsbörse.

50 Mitglieder des Vereins, Abiturienten der Schule von den 30er Jahren bis 2001 informierten 80 Schülerinnen und Schüler der elften und zwölften Klassenstufe über ihre Berufe. In 13 Räumen des Gymnasiums berichteten die Ex-Schüler ihren Nachfolgern von ihren Tätigkeiten, erzählten, wie und warum sie gerade Arzt, Richter oder Journalist geworden sind und wie man diese Berufe heute am besten ergreifen kann. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Die meisten Schüler fanden's „super“ oder „unglaublich interessant“. Alle besuchten mindestens zwei Stationen der Berufsbörse. Die Medienberufe, das Thema Personalauswahl und zur Überraschung der Veranstalter der öffentliche Dienst stießen auf das größte Schülerinteresse. Die Berufsbörse soll am Gymnasium Eppendorf zur festen Einrichtung werden.